

## Einsatzbereiche

- ➔ Kinderbetreuungseinrichtungen z. B. Kindergärten, Kinderkrippen, Schul- und Betriebskindergärten, Horte oder Heime für Kinder und Jugendliche
- ➔ Kinderheime, Jugendwohnheime, Erziehungsheime
- ➔ Kinder- und Jugendzentren
- ➔ Tagesstätten
- ➔ Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
- ➔ Jugendorganisationen
- ➔ Erholungs- und Ferienheime

## Aufgaben

- ➔ Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen in ihrer individuellen bzw. sozialen Entwicklung
- ➔ Anregungen weitergeben zum Spiel/ zur kreativen Beschäftigung
- ➔ Dokumentation von Projekten und pädagogischen Maßnahmen
- ➔ Erstellung von Erziehungsplänen
- ➔ Anlaufstelle für Eltern und Kinder



### Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) unter der Nr. 12-10249-NT zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Förderung beruflicher Weiterbildung. Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Geschäftsführung ist Hamburg.



### Information und Beratung

Um Sie umfassend über unser Angebot sowie Zulassungsvoraussetzungen zu informieren, vereinbaren Sie bitte telefonisch mit uns Ihren persönlichen Beratungstermin.

**Deutsche Angestellten-Akademie**  
**DAA Reutlingen**  
Federnseestraße 4,  
72764 Reutlingen

**Ihre Ansprechpartnerin:**  
Elke Fischmann  
Sekretariat: Kirsten Granzow, Panagiota Mertzemeki  
Telefon: 07121 96481-10  
Fax: 07121 96481-99  
E-Mail: [info.reutlingen@daa.de](mailto:info.reutlingen@daa.de)  
[www.daa-reutlingen.de](http://www.daa-reutlingen.de)  
[www.fachschule-sozialpaedagogik-reutlingen.de](http://www.fachschule-sozialpaedagogik-reutlingen.de)



Stand: 02/2023



# An meiner Seite werden Kinder groß

## Erzieher/in werden mit der DAA in Teilzeit

Staatlich anerkannte Ausbildung  
mit der Möglichkeit zur Fachhochschulreife





# Das Berufsbild Erzieher/in

Stellen Sie sich vor, Sie erkennen Ihre Begabung und es gibt eine Ausbildungsstätte, die diese Talente fördert und für die unterschiedlichen Aufgabenfelder qualifiziert.

Grundlage der Arbeit in der Erziehung, Bildung und Betreuung sind Persönlichkeiten.

Menschen, die viel Liebe für andere mitbringen. Menschen, die fundiertes Wissen haben, viel praktische Erfahrungen und ihr Handeln und ihre Handlungsmotivation reflektieren.

Zufriedene DAA-Schüler formulieren das in etwa so: „Ich will Erzieher werden, weil ich mit diesem Beruf etwas Kreatives mache. Damit helfe ich, dass aus Kindern selbstständige und verantwortungsbewusste Menschen werden. Die DAA bietet mit kleinen Klassen, engagierten Lehrern und viel Praxisanteil die besten Ausbildungsmöglichkeiten für diesen Beruf. Und einfach eine tolle Atmosphäre.“

**Sie machen eine Ausbildung bei der DAA, weil es an diesen Schulen ...**

- ... individuelle und persönliche Betreuung für Schüler gibt,
- ... kompetente Lehrer gibt, die engagiert unterrichten,
- ... Lehrer gibt, die sich auch um schwächere Schüler kümmern,
- ... Unterstützung für Schüler in ihrer Entwicklung gibt,
- ... wenig Frontalunterricht gibt,
- ... kreativ, modern, frei zugeht,
- ... einen guten Zusammenhalt gibt
- ... einfach cooler ist.

## Dreijährige Fachschule für Sozialpädagogik (Teilzeit)

1.

Jahr

**Einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik oder eine andere Aufnahmevoraussetzung, die das Berufskolleg ersetzt (siehe rechts)**

2.<sup>+3.</sup>

Jahr

**Dreijährige Fachschule für Sozialpädagogik**

Die Ausbildung an unserer Fachschule für Sozialpädagogik wird Sie dazu befähigen, eigenverantwortlich Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in vielen sozialpädagogischen Bereichen kompetent tätig sein zu können.

Sie nehmen an theoretischem, praxisorientiertem Unterricht teil und machen mehrere Praktika in verschiedenen Arbeitsfeldern.

Am Ende der Fachschule finden die zentralen Prüfungen statt.

5.<sup>+</sup> 6.

Jahr

**Berufspraktikum**

Nach bestandener Prüfung zum Abschluss der schulischen Ausbildung in Teilzeit in der Fachschule für Sozialpädagogik machen Sie ein einjähriges Berufspraktikum bzw. ein entsprechend verlängertes Berufspraktikum in Teilzeit, um sich in die selbstständige Tätigkeit der Erzieherin/des Erziehers einzuarbeiten. Dabei können Sie die erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden und vertiefen.

Auch beim Berufspraktikum werden Sie durch die Schule betreut.

Mit einem Kolloquium wird die Ausbildung abgeschlossen.



## Ausbildung in Teilzeit

Da es immer mehr Menschen gibt, die den Beruf der Erzieherin / des Erziehers auf dem zweiten Bildungsweg erlernen, die eigenen kleinen Kinder versorgen bzw. neben der Ausbildung einer Erwerbstätigkeit nachgehen müssen, bietet die DAA Reutlingen auch eine Ausbildung in Teilzeit an. Sie dauert insgesamt drei Jahre plus Berufspraktikumsjahr.

Die Unterrichts- bzw. Praxiszeit umfasst den Zeitraum von 8.00 Uhr-13.00 Uhr. In den Schulferien findet kein Unterricht statt.

Die Teilnahme kann durch einen **Bildungsgutschein** gefördert werden. Informationen bekommen Sie bei Ihrer zuständigen **Agentur für Arbeit** oder Ihrem **Jobcenter**.

### Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **und**
- erfolgreicher Abschluss eines Berufskollegs
- **oder** ein Berufsabschluss als Kinderpfleger/-in bzw. gleichwertige sozialpädagogische Qualifizierung
- **oder** Fachhochschulreife, fachgebundene bzw. allgemeine Hochschulreife\*
- **oder** eine mindestens einjährige, abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen bzw. pflegerischen Bereich bzw. entsprechende Vollzeitschule\* **oder** eine 2-jährige, nichtpädagogische Ausbildung\*
- **oder** die mindestens zweijährige kontinuierliche Tätigkeit als Tagesmutter\* bzw. in einer sozialpädagogischen Einrichtung (auch im Rahmen eines FSJ oder Bundesfreiwilligendienstes)
- **oder** die dreijährige Führung eines Familienhaushaltes\*

\* und eine praktische Tätigkeit von mindestens 6 Wochen in einer Einrichtung, die für die Berufsausbildung geeignet ist.

### Gebühren

Die monatliche Gebühr beträgt 25 Euro.

Ihre Teilnahme kann durch einen Bildungsgutschein gefördert werden. Informieren Sie sich bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder Ihrem Jobcenter und vereinbaren Sie einen Termin mit uns für ein Beratungsgespräch.